

## Vorbemerkungen:

Viele Projekte, Veranstaltungen und Aktionen rund um das Beethoven-Jubiläumsjahr 2020 (250 Jahre Beethoven) wurden aufgrund der Auswirkungen der Pandemie ins Jahr 2021 verschoben. Kreiseigene Projekte konnten dann im Jahr 2021 realisiert werden. Bedauerlich ist lediglich, dass eines der größten Jubiläumsprojekte im Rhein-Sieg-Kreis, das linksrheinische Picknick-Festival für Familien, erst wegen der Pandemie und dann wegen der Hochwasserkatastrophe komplett ausfallen musste. Die Beethoven-Kultur in der Region wird über das Jubiläumsjahr hinaus durch weitere Projekte nachhaltig etabliert und ausgebaut.

## Erläuterungen:

### **1. Abschluss BTHVN2020 und Dokumentation**

Trotz der erschwerten Pandemie-Bedingungen ist das Jubiläum als großer Erfolg für die Region zu werten, zumal nicht nur viele Menschen aus Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis in vielfältigen Genuss der Beethoven-Kultur kamen, sondern über eine bundesweite Reichweite hinaus weltweite Strahlkraft und einzigartige Faszination erreicht wurden. Daran gilt es künftig anzuknüpfen und die gewonnene Aufmerksamkeit sowie Kontakte und Erfahrungen zu vertiefen.

Die Beethoven Jubiläums GmbH hat am 17. Dezember 2021 gemeinsam mit den Zuwendungsgebern eine umfassende Bilanz zum verlängerten Beethoven Jubiläumsjahr veröffentlicht. Mit einer 175 Seiten starken Abschlussdokumentation wird umfassend dargestellt, welche Projekte trotz und mit der Corona Pandemie im Zeitraum zwischen 16.12.2019 und 30.09.2021 gefördert und durchgeführt werden konnten. Von den 200 bewilligten Förderprojekten wurden 160 durchgeführt, 30 abgebrochen und 12 abgesagt.

In der Abschlussdokumentation kommen sowohl die Fördergeber – vertreten durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, die Stadt Bonn und der Rhein-Sieg-Kreis – wie auch die Beethoven Jubiläums GmbH selbst zu Wort. Vorgestellt werden in der Dokumentation alle geförderten Projekte, sowohl die Eigenprojekte als auch die bundesgeförderten Projekte und die Förderprojekte. Die Abschlussdokumentation mit vielen interessanten Einblicken und Informationen kann unter folgendem Link heruntergeladen werden:

<https://www.bthvn2020.de/abschlussdokumentation/>

(Vorwort des Landrates auf den Seiten 12-13, Förderprojekte im Rhein-Sieg-Kreis auf den Seiten 114-118)

Die Geschäftsstelle der Beethoven Jubiläums GmbH wird mit dem kaufmännischen Geschäftsführer und 6 Mitarbeitenden in den bisherigen Räumlichkeiten der Stadt Bonn noch bis zum 31.12.2022 operativ tätig sein. Es sind noch ca. 100 Förderprojekte abzurechnen und zu dokumentieren. Zum 01.01.2023 tritt die Beethoven Jubiläums GmbH unter der Leitung eines externen Liquidators in die 12-monatige Liquidationsphase ein, die dann wahrscheinlich Ende 2023 mit der endgültigen Löschung der GmbH enden wird.

Im Laufe dieses Sommers wird klar werden, in welcher Höhe „Restmittel“ aus der Jubiläums GmbH vorhanden sein werden, die wegen der Pandemie und der damit verbundenen eingeschränkten Förderprojekt-Beantragung nicht in Anspruch genommen werden konnten. Für den Rhein-Sieg-Kreis bedeutet das wie für die anderen drei Zuwendungsgeber von Bund, Land und Stadt Bonn auch, dass nicht alle finanziellen Mittel abgerufen worden sind, die vor dem Jubiläum eingeplant waren. Hierzu werden seitens der Beethovenakteure in Bonn, auch unter Beteiligung der Verwaltung des Rhein-Sieg-Kreises erste Ideenskizzen erstellt, ob es Nachfolgeprojekte in Anknüpfung an die Jubiläumsfeierlichkeiten geben könnte, die mit diesen Restmitteln finanziert oder finanziell angeschoben werden könnten. Von Rhein-Sieg-Kreis Seite ist in die regionale Kooperationsrunde aus Bund, Land und Stadt Bonn signalisiert worden, dass grundsätzliches Interesse an einer weiteren nachhaltigen regionalen Beethovenpflege besteht, aber vor einer Projektbeteiligung oder gar einer Finanzzusage zunächst die entsprechenden Kreisgremien zu beteiligen seien.

Über den weiteren Verlauf dieser Überlegungen und möglicher Konzeptionierungen wird die Verwaltung spätestens in der nächsten Sitzung dieses Ausschusses berichten.

## **2. Orgelkultur im Rhein-Sieg-Kreis**

Das durch BTHVN2020 geförderte Projekt „Orgelkultur im Rhein-Sieg-Kreis“ fand im November mit einem Konzert in der Klosterkirche der Steyler Missionare seinen Abschluss und Höhepunkt. Insgesamt wurden im Rahmen des Projekts zehn Orgelkonzerte, acht Orgelexkursionen, über 100 OrgelErlebnisse und ein OrgelCamp durchgeführt.

Ursprünglich war geplant, das Nachfolgeprojekt bereits in 2021 zu beginnen.

Aufgrund der zahlreichen Verschiebungen durch die Covid19-Pandemie wird die neue

Projektrunde im Mai 2022 starten und damit nachhaltig in der Region ausgebaut. Das Projekt „Orgelkultur im Rhein-Sieg-Kreis 2022“ wird erneut in Kooperation mit der Thomas-Morus-Akademie Bensberg durchgeführt, die in dem Themenbereich eine große Expertise vorweisen kann. Die vier bekannten Teilprojekte (Konzerte, Exkursionen, Erlebnisse und Camp) bleiben bestehen.

Das Hauptaugenmerk liegt weiterhin auf Angeboten für Kinder und Jugendliche sowie auf den Themen Natur und Heimat. Das Projekt hat mit einem Eröffnungskonzert am 01.05.2022 in St. Servatius in Siegburg begonnen. Vertiefte Informationen und eine detaillierte Veranstaltungsübersicht sind über die Homepage: [www.orgelkultur-rhein-sieg.de](http://www.orgelkultur-rhein-sieg.de) sowie das Programmheft einsehbar.

Das Nachfolgeprojekt wird zur Hälfte in Höhe von 60.000 € durch die Regionale Kulturförderung des Landschaftsverbands Rheinland gefördert. Erfreulicherweise wurde dem Antrag, die bewilligten Mittel für 2021 auf 2022 zu verschieben, stattgegeben.

### **3. Musikschule goes Kita (MuKi)**

Das unmittelbare Nachfolgeprojekt des mit BTHVN2020-Mitteln geförderten Projekts „Ludwig goes Kita“ lief bereits nach den Sommerferien 2021 an. Neben Mitteln des Kreises wird das Projekt durch das Bundesprogramm „Kultur macht stark“ und die Kreissparkassen Stiftung Köln gefördert. Die fachliche Projektleitung wurde erneut durch die Leiterin der Musikschule Bornheim, Mary Schirilla, übernommen.

Insgesamt nehmen aktuell 26 Kitas aus dem Kreisgebiet an MuKi 2021-2022 teil. Im Vordergrund der musikpädagogischen Arbeit mit den Kindern steht diesmal der Siegburger Komponist Engelbert Humperdinck. Ende 2021 fanden in vielen Kitas schon die zum Projekt dazugehörigen Mitmachkonzerte statt, die bei den Kindern immer für viel Begeisterung sorgen. Im Frühsommer werden nochmals professionelle Musikerquartette in die Kitas kommen, um ein weiteres Mitmachkonzert vor Ort zu spielen. Das Interesse der Kitas, an diesem Projekt teilzunehmen, ist weiterhin sehr hoch.

Parallel laufen die Planungen für die Projektrunde im Kita-Jahr 2022-2023. Die Finanzierung soll wieder auf den drei Säulen („Kultur macht stark“ rd. 134.000 €, Rhein-Sieg-Kreis rd. 60.000 € und Kreissparkassen Stiftung Köln rd. 20.000 €) stehen. Ziel ist es, in dieser Projektrunde wieder alle öffentlichen Musikschulen und alle Städte und Gemeinden des Kreises zu erreichen. Ebenso wird angestrebt, die Zahl der neuen, erstmals teilnehmenden Kitas zu steigern. Erreicht werden soll dies mit einem

niedrigschwelligen Bewerbungsverfahren, mit dem sich die Kitas für eine Projektteilnahme qualifizieren können. Motto des MuKi-Projekts im kommenden Projektjahr 2022-2023 wird „Klassik ist klasse!“.

Zur Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 04.05.2022.  
Im Auftrag